Presseinformation

24. Oktober 2006

Neue Form der Nachbarschaftshilfe in Grafenwörth gestartet

Pilotprojekt auf der Basis von Freiwilligenarbeit

„Miteinander Füreinander Dasein“ – so lautet das Motte des neu ins Leben gerufenen Vereins „Gelebte Aktive Bürgerschaft“ (GAB) in der Marktgemeinde Grafenwörth (Bezirk Tulln). Im Rahmen dieses Pilotprojektes wird professionalisierte Nachbarschaftshilfe auf der Basis von Freiwilligenarbeit je nach Angebot und Nachfrage vermittelt. Die erbrachten Leistungen werden dabei in einem Gutscheinsystem dokumentiert. Konkret bedeutet das, dass Gemeindebürger, die ihre Bedürfnisse nicht selbst bewältigen können, freiwillige Unterstützung von anderen Bürgern bekommen: sei es in Form von Fahrten- und Botendiensten, sei es für Gartenarbeit oder die Tätigkeiten im Haushalt. Die freiwilligen Helfer erhalten für jeden Einsatz Punkte auf ihrem „Lebenskonto“ und werden regelmäßig über ihren aktuellen Gesamtpunktestand informiert. Im Gegenzug kann jeder Helfer, wenn er einmal selbst Unterstützung braucht, von diesem Guthaben Gebrauch machen.

Das Grafenwörther Projekt, das in enger Kooperation mit dem Arbeitsmarktservice (AMS), der Arbeitsgemeinschaft NÖ Pflegeheime und den mobilen Diensten entstanden ist, hat mittlerweile auch die Gemeinden Melk, St. Peter in der Au, Weiten und Yspertal von der Idee überzeugen können.

Die aktuelle Pflege- und Betreuungsdebatte hat bestätigt, dass die Gesellschaft gerade im sozialen Bereich vor immer größeren Herausforderungen steht. Mit der Gründung dieses neuartigen Vereins wollen die Initiatoren des Projekts eine Antwort auf diese Problemebereiche geben.

Nähere Informationen: „Gelebte Aktive Bürgergesellschaft“ Grafenwörth, Telefon 02738/2212, St. Peter in der Au, Telefon 07477/421 11-0, Melk, Telefon 02752/523 07, Weiten, Telefon 02758/8555, Yspertal, Telefon 07415/6767.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at